

CHARITY-TURNIER

Lions golften für den guten Zweck

Die karitative Veranstaltung des Lions-Clubs ging bereits in die 14. Runde.

VON ERNST SPET

SCHÖNFELD Zahlreiche Sponsoren unterstützten auch in diesem Jahr die 14. Auflage des Charity-Golfturniers des Lions-Clubs Gänserndorf in Schönfeld. Das sonnige, aber auch sehr stürmische Wetter lockte viele Golf-Enthusiasten auf die top gepflegte Anlage des GC Schönfeld. Ging es doch darum, Angenehmes und die gute Sache zu verbinden. 25 Flights golften nach dem Kanonenstart um

einen Tagessieg in den verschiedenen Klassen.

„Euer Charity-Golfturnier ist eines der schönsten und familiärsten Events bei uns“, so der Präsident des GC Schönfeld, Andreas Hausammann, im Gespräch mit Rudolf Lahofer vom Lions-Club Gänserndorf. Ein Highlight war auch heuer wieder die „Hole-in-one“-Challenge, bei der es einen BMW vom Zistersdorfer Autohaus Pestuka



▲ Thomas Horak vom Organisationsteam der Biker, Johannes Pestuka (Präsident des Lions-Clubs Gänserndorf), Tina Holmes (Vizepräsidentin des „Harley-Davidson-Charity-Fonds“ sowie Helmut Legat jun. (Organisator des Golfturniers von den Gänserndorfer Lions, v.l.).
 Foto: Spet

zu ergolfen gab. Wie schon in den letzten Jahren platzte der Traum vom neuen „Beamer“ für einen der Golfer in meist meterweiter Entfernung.

Bei den Labstationen gab es neben den Punsch-Golfbällen vom Strasshofer Kultbäcker Geier auch mit Schnitzel gefüllte Jour-Semmeln. Aber auch ein Gläschen Prosecco oder ein kühles Bier standen natürlich bereit. Eine gut sortierte Weinbar vom Weingut Hahn aus Hohenruppersdorf lud im Anschluss an das Charity-Turnier zum Genießen ein. Kulinarisch verwöhnt wurden die Golfer natürlich wieder von den Mitarbeitern des Golfrestaurants „Green“.

Lederjacken trafen auf Poloshirts

Bevor es am Abend die obligatorische Siegerehrung gab, wurde es aber draußen so richtig laut. Knapp 150 Harleys reihten sich vor dem Clubhaus auf. Die „Harley-Davidson-Charity-Tour“ machte im Zuge ihrer Ausfahrt in Schönfeld Halt. Optisch

unterschiedlicher hätte das Zusammentreffen von Bikern und Golfern nicht sein können, emotional verbindet beide jedoch sehr viel – nämlich eine soziale Ader und der Spaß daran, Gutes zu tun. Die Ausfahrt der Biker stand ganz unter dem Motto „Laut für die Leisen, stark für die Schwachen“.

Auch wurde von den Verantwortlichen der Lions ein Scheck in der Höhe von 15.000 Euro an die Vizepräsidentin des Harley-Davidson-Charity-Fonds, Tina Holmes, überreicht. Mit dieser Spende werden muskelerkrankte Kinder unterstützt.

„Kinder sind das schwächste Glied in unserer Gesellschaft. Sie zu unterstützen ist für uns vom Lions-Club Gänserndorf natürlich immer eine Selbstverständlichkeit. Solche Riesensprojekte wie dieses Charity-Golfturnier schafft man nur mit der Unterstützung aller Lions, bei denen ich mich hiermit aufrichtig bedanken möchte“, betonte Organisator Helmut Legat jun. vom Gänserndorfer Lions-Club.